

Vorausschauend in die Zukunft

Bisher gab es kein einheitliches Konzept für den Frankenschnellweg und die umliegenden Wohngebiete. Die Straße entstand Stück für Stück – größtenteils auf dem trockengelegten Ludwig-Donau-Main-Kanal. Der Ausbau des Frankenschnellwegs beendet die jahrzehntealte Notlösung, verbindet südliche Stadtviertel mit der Innenstadt und bietet eine Lösung für die Zukunft.

4

5 Besser für die Umwelt

Der kreuzungsfreie Ausbau des Frankenschnellwegs reduziert die Abgasbelastung schon alleine dadurch, dass es keine täglichen Staus mehr gibt. Hinzu kommt, dass durch den Tunnel und die Lärmschutzwände Feinstaub und Stickstoffdioxid von den Wohngebieten ferngehalten werden.

Mehr Rad- und Fußwege

Der Ausbau des Frankenschnellwegs schafft Platz für dringend notwendige Rad- und Gehwege. Fußgänger und Radfahrer können durch die neuen Wege (über fünf Kilometer) die große Verkehrsachse Frankenschnellweg einfacher, schneller und sicherer überqueren.

6

Impressum:
Stadt Nürnberg
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg
Bauhof 9
90402 Nürnberg

Telefon 09 11 / 231-76 37
Telefax 09 11 / 231-1 44 10

frankenschnellweg@stadt.nuernberg.de
www.fsw-nuernberg.de

Redaktion: SÖR, André Winkel, Julia Kowohl

Druck und Gestaltung: hgs5 gmbh

Bildnachweis Titel: Fotolia - lucastor

Alle Personenbezeichnungen beziehen sich auf beide Geschlechter in gleicher Weise.

Erscheinungsdatum: März 2014



Frankenschnellweg Ein Tunnel als Lösung



6 Vorteile durch den kreuzungsfreien Ausbau

1 Staufrei in die Stadt

Täglich stehen Autofahrer aus Nürnberg und der Metropolregion auf dem Frankenschnellweg und den querenden Straßen im Stau. Auch die benachbarten Stadtteile leiden unter der überlasteten Kreisstraße. Denn hier werden Schleichwege genutzt, um dem Stau auszuweichen. Durch den geplanten Tunnel können diese Fahrzeuge täglich flüssig und ohne Behinderung auf dem Frankenschnellweg fahren. Oberhalb des Tunnels halbiert sich dann die Anzahl der Fahrzeuge und es kommt nicht mehr zu Staus.

Besser für Anwohner

Nicht nur der Tunnel schützt die Anwohner in Zukunft vor Lärm. Zwischen Stadtgrenze und Jansenbrücke, vor und nach dem Tunnel, sowie in der Neuen Kohlenhofstraße werden Lärmschutzwände mit einer Gesamtlänge von über drei Kilometern gebaut. Ergänzend sind Lärmschutzfenster vorgesehen. Über 7.500 Anwohner profitieren vom geplanten Lärmschutz.

2

3 Mehr Grün

Im Bauabschnitt Mitte entsteht ein neuer Stadtteilpark. Der südliche Deckel des Tunnels wird gemeinsam mit umliegenden Grünflächen zu einem Park größer als der Rosenaupark mit vielen Spiel- und Erholungsmöglichkeiten. Bei der Gestaltung können die Bürger mitbestimmen.

